

---

### SANITÄTSGESCHICHTEN

Seit einigen Tagen wohnt Dr. Aller, ein deutscher Arzt, bei uns, ein auffallend magerer, fahriger Mensch mit entzündeten Augen, der in einer kleinen Stadt bei Minje praktiziert und auf Urlaub nach Europa will; hat sich überarbeitet. Es gebe zu viel kranke Schweinigel in Ägypten. Schweinigel ist sein zweites Wort, das auf kölnischen Dialekt hinweist. Die Dame aus Krostewitz will nichts von seinen Geschichten hören, weil es ohnehin Kümmernisse genug im Leben gebe, was sich nicht bestreiten läßt. Man ist nicht für die Spezialitäten jedes Pensionärs da, am wenigsten beim Essen. Dr. Aller hat Ausspannung nötig. Offenbar redet er nicht, um uns mit seinem Wissen zu imponieren. Ich glaube nicht einmal, daß ihm etwas daran liegt, gerade uns seine Geschichten mitzuteilen. Ich werde ihn zu Meyerhof bringen.

Dr. Meyerhof ist unser einziger näherer Verkehr hier, und nachmittags gehen wir des öfteren auf eine Viertelstunde zu ihm. Zwischen zwei Patienten kommt er auf einen Augenblick in das kleine Privatzimmer, wo wir mit seiner Schwester sitzen, und zeigt uns einen Teppich von interessanter Textur oder einen soeben erworbenen koptischen Stoff oder sonst was, redet über Orientalia, über persische Miniaturen, über Fayencen aus Damaskus, von denen er eine Scherbensammlung besitzt. Er hat arabische Dichtungen übersetzt und ist ein Licht unter den Augen-